

Nm. Briefe geordnet.–

Neckers Nestroy Biographie in der Gesammt Ausgabe durchgelesen.–

12/6 Dictirt, geordnet etc.

„Bernhardi“ an Secretär Rosenbaum.

Mit O. spazieren, Felder gegen Pötzleinsdorf.

Nm. gelesen und getrendelt.–

Mit O. zu Julius. Kammermusik. (Arthur Schiff, Herr Dr. Heim, Prof. Auber, Specht.) – Mozart Quintett Nr. 4, Schubert C Quintett; Beethoven 59, 3. Es war schön, aber zu viel, insbesondere da ich müd und hypochondrisch war.–

Rückblick auf die Erfahrungen vom 15. Mai: soweit das journalistische Echo in Betracht kommt. Im ganzen Verhalten: sehr liebenswürdig; anscheinend, nicht immer echt mit mehr Herzlichkeit, „Liebe“ als Bewunderung... „Nicht stark und groß“ wird öfters betont; immerhin da und dort „Größe“ constatirt. Menschliche „Vorzüge“ gern ins Licht gerückt, ... „nachdenklich“, „gütig“ kehrt oft wieder... „Süßes Mädcl“, verschwindet allmähig, „weit darüber hinausgewachsen...“ etc. – immerhin das Vorwiegen erotischer Probleme gern betont; hierin leistet Salten das hervorragendste. Auch „Liebe und Tod“ – oft genug – dann „Liebe, Tod, Spiel...“ – gelegentlich das Judenproblem – von anderm (z. B. Problem der Lebend. Stunden und dergl., Verantwortungsproblem etc.) kaum die Rede.– Die antisemitischen Blätter schweigen meist, eins (Graz) ist bemerkenswerth, weil hier ein überzeugter Antisemit mich – als großen – jüdischen Dichter gelten läßt. Bübereien wenig; etwa „Scherer“ mit Carikatur, Verhöhnung Eulenberg,– Abdruck aus Bleibtreu und – „Stauf von der March“.– Überraschend freundschaftlich Fred; klug Specht, die Manns; Kienzl und manche andre. Wedekind eine Fanfare – wohl mehr um andre zu ärgern; herzlich und dumm Bahr. Persönlich ganz unbekannte, wie meist, am wärmsten, wie K. F. Nowak, Ludwig Ullmann. Gedichte von Eulenberg (Zeit) und König (Merker).

– Überraschungen eigentlich keine. Das Echo im ganzen lauter als ich vermutet.

13/6 Vm. Briefe dictirt.

Gepackt und getrendelt.–

O. von Bachrachs abgeholt. Garten. Wassermann von der Auto-Tour zurück.–

Abreise, allein.

14/6 Ankunft Prag. Palasthotel.–